

Unter den Kirchtürmen




am Maindreieck

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden:

Gnodstadt, Marktbreit, Marktsteft, Michelfeld, Obernbreit, Segnitz

Dezember 2026 – März 2027



In der Region		
Bibel-Rezitation	Seite	4
Passionsandachten	Seite	5
Taizé-Andachten / Regionale Gottesdienste	Seite	6
Gottesdienstübersicht	Seite	11 – 15
Örtliches		
Gnodstadt	ab Seite	16
Marktbreit	ab Seite	18
Marktsteft / Michelfeld	ab Seite	21
Obernbreit	ab Seite	28
Segnitz	ab Seite	33
Besonderes		
Kirche und KI – Ein Selbstversuch	Seite	37
Landesbischof Kopp zum Reformationstag in Kitzingen	Seite	38
Winter-Familienfreizeit mit der Evangelischen Jugend	Seite	39
Offenes Weihnachtssingen auf dem Schwanberg	Seite	40

Impressum:

Herausgeber:	Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Am Maindreieck: Gnodstadt, Marktbreit, Marktsteft, Michelfeld, Obernbreit, Segnitz V.i.S.d.P.: Pfarrerin Beate Krämer Und jeweils für ihre Zuständigkeiten die Pfarrerinnen: Birgit Bauer, Melanie Caesar, Eva Thelen
Redaktionsteam:	Melanie Caesar, Manfred Friedlein, Birgit und Lutz Gehre, Christine Geiersbach, Beate Krämer, Sabine Taub
Redaktions-schluss:	05.07.2026, nächste Ausgabe: 02.11.2026
Auflage:	Gesamt: 1.710, davon: Gnodstadt 280, Marktbreit 200, Marktsteft 220, Michelfeld 80, Obernbreit 580, Segnitz 350
Druck:	Rotabene! Schneider Druck GmbH Erlbacher Str. 102-104, 91541 Rothenburg o.d.T. Tel.: 09861/400-140 + Fax: 09861/400-154 E-Mail: druck@rotabene.de

GOTT,

lass mich ruhig und zugewandt zuhören, wenn mir ein Mensch sein Herz ausschüttet, ohne zu werten.

Amen

Geistliches Wort

Mit offenen Augen in Gottes Zukunft – Worte zur Jahreslosung 2027



Ende September bin ich noch einmal Tante geworden. Ich durfte das vier Wochen alte Baby auf dem Arm halten. Ganz ruhig lag es da, bis es plötzlich die Augen öffnete und aufmerksam in die Welt blickte. Eine Welt voller Möglichkeiten und schöner Erfahrungen. Aber auch eine Welt, in der Herausforderungen, Sorgen und Ängste nicht ausbleiben. Dabei musste ich an die Jahreslosung für das Jahr 2027 denken:

"Fürchte dich nicht,
denn ich bin mit dir;
hab keine Angst,
denn ich bin dein Gott!"
(aus Jesaja 41,10)

Was für ein starker Zuspruch! Dies wird deutlicher, wenn wir den ganzen Vers lesen: „Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir! Hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! Ich mache dich stark und helfe dir. Ich halte dich fest mit meiner rechten Hand, die für Gerechtigkeit sorgt.“[1] Fünfmal sagt Gott in diesem Vers: **„Ich“**.

Ich bin mit dir.
Ich bin dein Gott.
Ich mache dich stark.
Ich helfe dir.
Ich halte dich.

Diese fünf Zusagen beschreiben Gottes Handeln an uns. Seine Hand schützt uns, wenn wir uns fürchten. Seine Hand segnet uns und erinnert uns: Du gehörst zu mir. Seine offene Hand schenkt Kraft für die Aufgaben des Lebens, öffnet uns Augen und Hände in Liebe für andere Menschen zu handeln und ermöglicht uns Hoffnung in schwierigen Zeiten. Gott sagt nicht, dass unser Weg ohne Sorgen verlaufen wird. Aber er verspricht: **„Ich helfe dir.“** Seine Hand führt uns durch Dunkelheiten hindurch und zeigt uns Wege, wo wir selbst keine Perspektive mehr sehen.

Und schließlich sagt Gott: **„Ich halte dich.“** Nicht unsere eigene Stärke trägt uns durchs Leben, sondern Gottes Treue. Er lässt uns nicht los, auch dann nicht, wenn wir zweifeln, scheitern oder uns ungerecht behandelt fühlen.

Das kleine Kind in meinen Armen blickte vertrauensvoll in eine unbekannte Zukunft. So dürfen auch wir in das Jahr 2027 gehen. Nicht mit der Gewissheit, dass alles gut wird, wohl aber mit der Gewissheit, dass Gott mitgeht.

Fürchte dich nicht. Ich bin mit dir. Möge diese Zusage uns Mut, Hoffnung und Zuversicht schenken.

Ihre Pfarrerin Eva Thelen

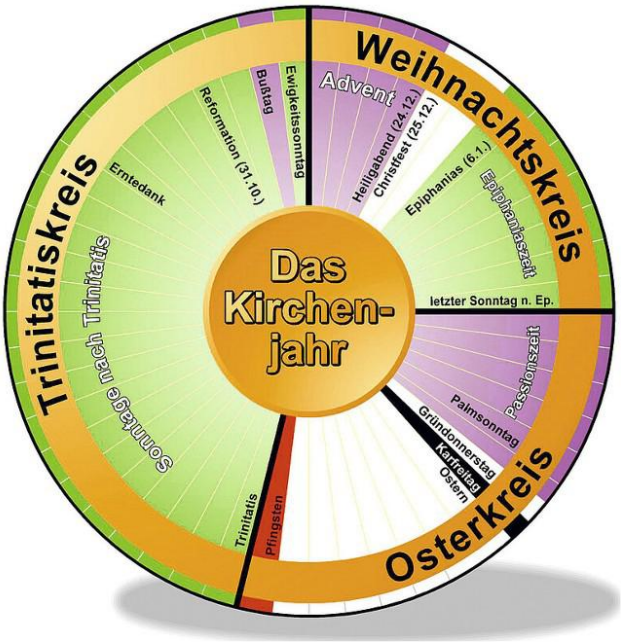
[1] Übersetzung: Basisbibel

Biebelrezitation mit Pfr. i.R. Gerhard Bauer

B I B E L
Rezitation

„EIN HEILIGES SPIEL“

Gemeindehaus Marktbreit
Bernhard – Fischer – Str. 5
Mittwochs um 19.30 Uhr



BIBELREZITATION IM KIRCHENJAHR

Was zuletzt kommen wird?
Ende des Kirchenjahres (Mk 13)
25. November 2026

Was v o r Weihnachten geschah?
Adventszeit (Lk 1,5-80)
9. Dezember 2026

Wie Jesus seine Herrlichkeit offenbart?
Epiphaniaszeit (Jh 2,1-3,16)
27. Januar 2027

Wie Pilatus Jesus verhört und verurteilt?
Passionszeit (Jh 18,28-19,16)
17. Februar 2027

Auferstehen von den Toten, was ist das?
Österliche Freudenzeit (Mk 16)
31. März 2027

Bibelrezitator:
Gerhard Bauer,
Pfr. i.R. (Obernbreit)

Musik:
Jeannette Unger mit der
Veeh-Harfe (Marktsteft)

Ort:



Gemeindehaus Marktbreit

Eintritt frei

Weitere Informationen:
gerhard.bauer@elkb.de oder pfarramt.marktbreit@elkb.de

BibelGespräch in der Passionszeit

Ins Licht gehen! (Leid & Trost)

Ökumenisches Bibel*Gespräch* in der Passionszeit

Im evangelischen Gemeindehaus
in Marktbreit
Bernhard-Fischer-Str. 5
Jeweils am Mittwoch um 19.30 Uhr

Sich begegnen und austauschen,
Einsichten und Erfahrungen teilen!

Jeder und jede ist herzlich eingeladen!
Lebensalter und Kirchenzughörigkeit
spielen keine Rolle.

Gerhard Bauer, Pfr. i.R.
und interessierte Menschen!

gerhard.bauer@elkb.de
pfarramt.marktbreit@elkb.de

Themen und Termine!

1. Treffen
7. Februar
(Jh 18,1-3)

2. Treffen
24. Februar
(Jh 18,4-9)

3. Treffen
3. März
(Jh 18,10-11)

4. Teffen
10. März
(Jh 18,12-14 / 19-24)

5. Treffen
17. März
(**Bibel***Rezitation*)

6. Treffen
24. März
(Jh 18,15-18 / 25-26)

Karfreitags-Gottesdienst
In den Gemeinden
(26. März)

PASSIONS-PSALM

» HERR Jesus Christus, Du gehst ins Leiden. Du gehst den Weg, den ich vermeiden will. Keine zehn Pferde brächten mich dahin, doch oft genug befinde ich mich im Leid. Du, HERR, nimmst freiwillig auf Dich Krankheit und Sterben, Bosheit und Schuld. Warum ziehst Du das Leiden auf Dich? Warum gehst Du dem nicht aus dem Weg? HERR, Du willst, dass ich das ganze Leben annehme, nicht nur den Erfolg, nicht nur die Sonnentage. Barmherzig erträgst Du und geduldig, was ich eigentlich nicht tragen will. Du hilfst mir, mein Leid zu tragen. Du magst mich leiden, mein HERR.

REINHARD ELLSEL

Besondere Veranstaltungen



Gottesdienste in der Region

Zwischen den Jahren und im neuen Jahr feiern wir an folgenden Terminen gemeinsam Gottesdienst:

- 27. November, 18.30 Uhr, Obernbreit:
  Ökumenischer Gottesdienst für Jugendliche und andere Junggebliebene mit Adventskranzsegnung
- 26. Dezember, 18.30 Uhr, Michelfeld:
  Abendgottesdienst zum Ausklang der Weihnachtstage
- 27. Dezember, 9.30 Uhr:
  Einladung zum Gottesdienst nach Mainbernheim
- Neujahr 2027, 17 Uhr, Marktbreit:
  Neujahrsgottesdienst mit Segnung



Weiterhin gibt es regionale Gottesdienste am:

- 13. Februar, 18.30 Uhr, Markbreit:
  Gottesdienst mit Möglichkeit zur Segnung am Valentinstag
- 7. März, 10.15 Uhr in Marktbreit und 18.30 Uhr in Obernbreit:
  Gottesdienste der Konfis
- Ostermontag, 29. März, 10.15 Uhr, Marktbreit:
  Gottesdienst unterwegs für Groß und Klein

Brot für die Welt – 68. Aktion – Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Für alle Menschen. Doch ein Viertel der Menschheit hat keinen Zugang zu adäquater Trinkwasserversorgung.



Weltweit sind Menschen auf ausreichende Ernten angewiesen. Doch wir wissen heute besser, wie sorgsam und nachhaltig wir in der Landwirtschaft handeln müssen. In vielen Regionen, in denen die Partnerorganisationen tätig sind, gelingen vielfältige Ernten mit ressourcenschonender Bewässerung: z. B. durch Regenwasser-Zisternen, Tröpfchenbewässerung oder das Auffangen von Feuchtigkeit aus den Nebelschwaden im Hochland.

In Deutschland haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürre und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar und unvorbereitet wir gegenüber den eskalierenden Klima- und Wasserkrisen sind. Die Menschen in Ländern des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Klima und Wasserkrise sind somit auch Gerechtigkeitskrisen.

Hoffnung in der Klima- und Wasserkrise geben uns engagierte Menschen aus den Ländern des Globalen Südens. Über vielfältige, regional angepasste Ansätze entwickeln Partner*innen Zukunftsmodelle, damit alle Menschen in Würde leben können. Wasser für alle und Klimagerechtigkeit erfordern einen grundlegenden Wandel. Unterstützen Sie die Partnerorganisationen beim Finden neuer Wege, um eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Bild: Tika Maya Pulami aus Nepal, Foto: Paul Jeffrey

Unterstützen Sie uns!
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Frühjahrssammlung der Diakonie



Die Diakonie hilft. – Helfen Sie mit!

Zahlen und Fakten

Die Arbeitslosigkeit steigt – auch in Bayern.
Im August 2026 waren 334.081 Menschen arbeitslos gemeldet, davon 39.311 unter 25 Jahren. Die Arbeitslosenquote lag bei 4,3 Prozent – bundesweit bei 6,5 Prozent.

Wie hilft die Diakonie in Bayern?

In Bayern bieten **16 spezialisierte Beratungsstellen** arbeitslosen und arbeitssuchenden Menschen Unterstützung. 24 Beraterinnen und Berater begleiten dabei jährlich über 4.000 Klientinnen und Klienten in der Einzelfallhilfe und führen über 10.000 Beratungsgespräche.
Darüber hinaus gibt es **22 soziale Beschäftigungsbetriebe** an 75 Standorten in Bayern. Dort arbeiten 1.000 hauptamtliche Mitarbeitende gemeinsam mit derzeit 834 Menschen, die im Rahmen von Maßnahmen nach SGB II (Arbeitsgelegenheiten, "Ein-Euro-Jobs") und SGB III (Umschulungen, Anpassungsqualifizierungen etc.) neue berufliche Perspektiven entwickeln.

Arbeit ist mehr als eine Einkommensquelle – sie ist die Grundlage für Teilhabe und Respekt.

Neues aus dem Pfarrkapitel

Wenige Monate waren alle Stellen in unserem Dekanat besetzt.
Seit Herbst tun sich Lücken auf:

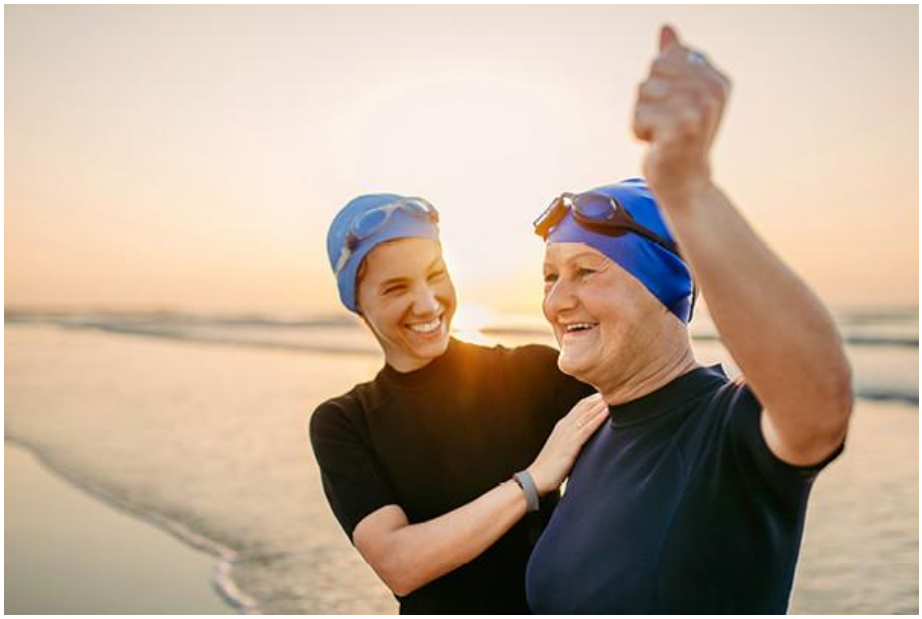
- In der Friedenskirche Kitzingen wurde Pfarrer Michael Bausenwein in den Ruhestand verabschiedet.
- Seinen Dienst in Albertshofen hat Pfarrer Otto Gölkel beendet und darf seinen Ruhestand genießen.
- Zum Jahresende verlässt Pfarrerin Raffaela Meiser nach gut acht Jahren die Gemeinden Rödelsee, Fröhstockheim und Iphofen.

Wir sind für Sie da – Dekanatsweite Zuständigkeiten

Evangelische Jugend	Dekanatsjugendpfarrerin Evelyn Beck-Pieler Dekanatsjugendreferent Diakon Sascha Wichert
Partnerschaftsgruppe	Dekanatsmissionspfarrerin Beate Krämer Dekanatsmissionsbeauftrager Johannes Hamberger
Diakoniestation: Sandra Hager-Crasser Pflegedienstleitung	Zentrale Diakoniestation Kitzingen Glauberstraße 1 Tel.: 09321/13520

7 Wochen ohne (Foto: Halfpoint Images/Getty Images)

Liebe Mitfastende,



kennen Sie das auch? Eine Kollegin macht in der Teamsitzung einen ungewöhnlichen Vorschlag. Was passiert: Die einen gehen drüber hinweg, nehmen das gar nicht ernst. Die anderen formulieren Gegenargumente: „Aber der wird nie mitmachen, . . . das hat letztes Mal auch nicht geklappt . . . das wird viel zu teuer.“ Manchmal sagt dann eine Stimme: „Probieren wir es aus!“, und es verändert sich etwas im Raum. Frischer Mutschwung ist zu spüren. Zusammen Neuland betreten – das macht wach! „Probier’s mal! Sieben Wochen ohne Aber“ heißt die Fastenaktion 2027.

Wann sind Sie das letzte Mal aus der Routine ausgebrochen, waren plötzlich wieder Anfängerin, Entdecker? Wer neue Wege geht, überrascht sich nicht selten selbst. Viele Menschen haben heute das Gefühl, sie können eh nichts mitgestalten. Sie ziehen sich zurück, trauen sich immer weniger zu, denken kaum noch mit. Dabei geht so viel verloren! Im Probieren liegt der Schlüssel aller Entwicklung: Kinder lernen den aufrechten Gang, indem sie sich auf die wackeligen Beine hieven, hinfallen, aufstehen, hinfallen, aufstehen . . .

Auch Musik, Theater, Politik oder Wissenschaft leben von Versuch und Irrtum, vom Probieren und Proben. Lassen wir uns vom Probiergeist zum Experimentieren anstiften. Und wenn er uns auf den Holzweg schickt? Dann atmen wir den guten holzigen Duft ein und kehren mit einer neuen Erfahrung zurück. Ich freue mich auf den Weg mit Ihnen durch die Fastenzeit 2027!

Ihre
Christina-Maria Bammel
Bischöfin der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig und Botschafterin der Fastenaktion „7 Wochen Ohne“

Weltgebetstag 2027

"für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag" lautet der deutsche Titel.

Wegen des hundertjährigen Jubiläums wurde die Liturgie vom Internationalen Komitee verfasst. Anders als gewohnt liegt der Schwerpunkt also nicht auf einem bestimmten Land, sondern auf der Weltgebetstags-Bewegung. Im Fokus stehen neben Higlights der WGT-Geschichte das Lied der Hanna (1 Sam 2,1-10) und das Magnificat (Lk 1,39-55).



Weltgebetstag 2027

Das Jubiläum inspirierte die libanesische Künstlerin Shams Saad zum Titelbild „River of Prayer“ (Der Strom des Gebets). Das Bild zeigt Frauen aus aller Welt, die jeweils unterschiedliche Kulturen und Regionen repräsentieren, vereint im Gebet. Saad erläutert:
„Im Zentrum des Bildes fließt ein Fluss, der den Heiligen Geist, den Frieden und die fortwährende Gegenwart Gottes symbolisiert. Der Fluss umgibt die Frauen sanft und verbindet sie zu einem Körper und einem Geist. Ihre Haltung ist erhoben im Gebet und ihre Gesichter spiegeln Glauben, Hoffnung und Widerstandsfähigkeit wider.“

Marktbreit:	**19:00 Uhr**	**Katholische Kirche St. Ludwig**
Michelfeld:	**19:00 Uhr**	**St. Michaels Kirche in Michelfeld, anschließend landestypisches Essen und Getränke in der Alten Schule**
Obernbreit:	**19:00 Uhr**	**Nikodemushaus**
Segnitz:	**19:30 Uhr**	**Feuerwehrschulungsraum in der Alten Schule Ab 19:15 Uhr Einsingen der Lieder**

Gottesdienste Dezember (aktuelle Änderungen siehe Marktbreiter Nachrichten)

Kuh und Bärin werden zusammen weiden, ihre Jungen beieinanderliegen, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind.

Jesaja 11,7 (L)

06.12.		**2. Advent**
09:00	**Michelfeld**	
10:15	**Marktbreit**	Abendmahl
10:15	**Marktsteft**	Abendmahl
10:15	**Obernbreit**	Abendmahl
12.12.		**Samstag**
18:00	**Gnodstadt**	Adventskonzert der Chorgemeinschaft Gnodstadt-Obernbreit in der Kirche
13.12.		**3. Advent**
09:00	**Michelfeld**	Abendmahl
09:00	**Segnitz**	
10:15	**Gnodstadt**	Gottesdienst mit Taufe
10:15	**Marktbreit**	
17:00	**Obernbreit**	Musikalischer Abendgottesdienst / Adventskonzert
16.12.		**Mittwoch**
15:00	**Marktbreit**	AWO
20.12.		**4. Advent**
09:00	**Marktsteft**	
10:15	**Michelfeld**	
10:15	**Obernbreit**	
17:00	**Gnodstadt**	Krippenspiel-GD
18:30	**Marktbreit**	Taizé
24.12.		**Heiliger Abend**
16:00 **22:00**	**Marktbreit**	Für Familien mit Krippenspiel Christmette
16:00 **18:30**	**Obernbreit**	Familien-GD Christvesper
16:00 **17:30**	**Segnitz**	Mit Krippenspiel Christvesper
16:00 **17:30**	**Marktsteft**	Ökumenischer Familien-GD mit Krippenspiel Christvesper mit Posaunenchor
17:15	**Gnodstadt**	Gottesdienst mit dem Singkreis
21:00	**Michelfeld**	Christmette

25.12.		**1. Christfesttag**
09:00	**Gnodstadt**	
09:00	**Michelfeld**	
09:00	**Segnitz**	Mit Chor
10:15	**Marktsteft**	mit Posaunenchor
10:15	**Marktbreit**	Abendmahl
10:15	**Obernbreit**	
26.12.		**2. Christfesttag**
18:30	**Michelfeld**	Regionalgottesdienst
27.12.		**1. Sonntag n. d. Christfest**
09:30	**Mainbernheim**	Regionalgottesdienst
31.12.		**Altjahrsabend**
16:00	**Michelfeld**	
17:00	**Gnodstadt**	
17:00	**Marktbreit**	Ökumenischer GD in der kath. Kirche St. Ludwig
18:00	**Marktsteft**	Ökumenischer GD in der kath. Kirche mit Posaunenchor
18:30	**Obernbreit**	Mit Jahresrückblick
18:30	**Segnitz**	

Gottesdienste Januar (aktuelle Änderungen siehe Marktbreiter Nachrichten)

Gott sprach: Es werde Licht!

Genesis 1,3 (L)

01.01.		**Neujahr**
17:00	**Marktbreit**	Sekt und Segen – Gottesdienst zum neuen Jahr
18:00	**Marktsteft**	Posaunenchor
03.01.		**2. Sonntag n. d. Christfest**
10:00	**Iphofen**	Zentraler Gottesdienst für die Großregion in Iphofen
06.01.		**Epiphanias**
09:00	**Michelfeld**	
10:15	**Gnodstadt**	Ökumenischer GD mit Sternsinger
10:15	**Marktbreit**	Abendmahl Gemeindehaus
10:15	**Marktsteft**	
10:15	**Obernbreit**	Abendmahl Gemeindehaus
10.01.		**1. So. n. Epiphanias**
09:00	**Marktsteft**	
09:00	**Segnitz**	Mit Sternsingern
10:15	**Marktbreit**	Gemeindehaus

17.01.		**2. So. n. Epiphanias**	
09:00	**Gnodstadt**		
09:00	**Marktsteft**		
10:15	**Michelfeld**		
10:15	**Obernbreit**		Gemeindehaus
18:30	**Segnitz**	Taizé	
24.01.		**3. So. n. Epiphanias**	
09:00	**Segnitz**		
10:15	**Marktbreit**		Gemeindehaus
10:15	**Obernbreit**		Gemeindehaus
18:30	**Michelfeld**		
27.01.		**Mittwoch**	
15:00	**Marktbreit**	AWO	
31.01.		**Letzter So. n. Epiphanias**	
09:00	**Marktsteft**		
10:15	**Marktbreit**		Gemeindehaus
10:15	**Michelfeld**		
10:15	**Obernbreit**		Gemeindehaus
18:00	**Gnodstadt**		

Gottesdienste Februar (aktuelle Änderungen siehe Marktbreiter Nachrichten)

Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen
durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.

Römer 5,5b (E)

07.02.		**Estomihi**	
09:00	**Michelfeld**		
10:15	**Marktsteft**		
10:15	**Marktbreit**		Gemeindehaus
10:15	**Obernbreit**		Gemeindehaus
13.02.		**Samstag**	
18:30	**Marktbreit**	Gottesdienst mit Möglichkeit zur Segnung für alle anlässlich des Valentinstages	St. Nikolai
14.02.		**Invokavit**	
09:00	**Michelfeld**		
09:00	**Segnitz**		
10:15	**Gnodstadt**		
18.02.		**Donnerstag**	
19:30	**Marktbreit**	Passionsandacht	Gemeindehaus

21.02.		**Reminiszere**	
09:00	**Marktsteft**		
10:15	**Michelfeld**		
10:15	**Obernbreit**		Gemeindehaus
18:30	**Marktbreit**	Taizé	Gemeindehaus
24.02.		**Mittwoch**	
15:00	**Marktbreit**	AWO	
25.02.		**Donnerstag**	
19:30	**Marktbreit**	Passionsandacht	Gemeindehaus
28.02.		**Okuli**	
09:00	**Gnodstadt**		
09:00	**Segnitz**		
10:15	**Marktbreit**		Gemeindehaus
18:30	**Marktsteft**		
18:30	**Obernbreit**		Gemeindehaus

Gottesdienste März (aktuelle Änderungen siehe Marktbreiter Nachrichten)

Sogleich verließen die Frauen das Grab voll Furcht und großer Freude und sie eilten zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden.

Mt 28,8 (E)

04.03.		**Donnerstag**	
19:30	**Marktbreit**	Passionsandacht	Gemeindehaus
05.03.		**Weltgebetstag**	
19:00	**Marktbreit**	Ökumenischer Weltgebetstag	St. Ludwig
19:00	**Michelfeld**	Ökumenischer Weltgebetstag	
19:00	**Obernbreit**	Ökumenischer Weltgebetstag	Nikodemushaus
19:30	**Segnitz**	Ökumenischer Weltgebetstag	Dorfgemeinschaftshaus
07.03.		**Lätare**	
10:15	**Marktbreit**	Gottesdienst der Konfirmanden	St. Nikolai
18:30	**Obernbreit**	Gottesdienst der Konfirmanden	
11.03.		**Donnerstag**	
19:30	**Marktbreit**	Passionsandacht	Gemeindehaus
14.03.		**Judika**	
09:00	**Marktsteft**		
10:15	**Segnitz**	Gottesdienst für Groß und Klein	
18:00	**Gnodstadt**		
18.03.		**Donnerstag**	
19:30	**Marktbreit**	Passionsandacht	Gemeindehaus

20.03.		**Samstag**	
17:00	**Gnodstadt**	Beichtgottesdienst	
18:00	**Segnitz**	Beichtgottesdienst	
18:30	**Marktsteft**	Beichtgottesdienst	
21.03.		**Palmsonntag**	
09:30	**Gnodstadt**	Konfirmation	
09:30	**Marktsteft**	Konfirmation	
09:30	**Segnitz**	Konfirmation	
10:15	**Obernbreit**		
24.03.		**Mittwoch**	
15:00	**Marktbreit**	AWO mit Abendmahl	
25.03.		**Gründonnerstag**	
14:00 **18:00**	**Gnodstadt**	Abendmahl im Sitzen Abendmahl	
14:30	**Marktsteft**	Seniorenabendmahl	
18:30	**Marktbreit**	Tischabendmahl	Gemeindehaus
26.03.		**Karfreitag**	
09:00	**Michelfeld**	Beichte und Abendmahl	
09:00	**Segnitz**	Beichte und Abendmahl	
10:15	**Gnodstadt**	Abendmahl	
10:15	**Marktbreit**	Beichte und Abendmahl	St. Nikolai
10:15	**Marktsteft**	Beichte und Abendmahl	
10:15	**Obernbreit**	Abendmahl	
28.03.		**Ostersonntag**	
06:00	**Segnitz**	Osternacht	
08:00	**Obernbreit**	Auferstehungsandacht	Auf dem Friedhof
10:15	**Gnodstadt**		
09:00	**Michelfeld**		
10:15	**Marktbreit**		St. Nikolai
10:15	**Marktsteft**	Posaunenchor	
29.03.		**Ostermontag**	**regional**
10:15	**Marktbreit**	Gottesdienst unterwegs für Groß und Klein	



Kirchengemeinde Gnodstadt



Neues aus dem Kindergarten

Im September starteten wir ins neue Kindergartenjahr und stimmten uns mit den Kindern auf den Herbst ein, dieses Jahr intensiv mit den Themen „Kartoffel“ (Wie wachsen Kartoffeln?, Was kann man aus Kartoffeln machen?, usw.) und Erntedank.



Wir haben bei der Flursäuberungsaktion im Landkreis Kitzingen mitgewirkt und unter dem Motto "Tour de Müll" in Gnodstadt Müll gesammelt, Müllmonster aus Joghurtbechern gebastelt, haben uns mit der richtigen Mülltrennung beschäftigt und hatten Besuch von einem Erzähltheater mit dem Titel "Fritzti und Lulu - Der Müll muss weg".

Durch eine Aktion der Sparkasse Mainfranken Würzburg haben wir einen Bausatz für ein Igelhaus erhalten. Wir haben es gemeinsam aufgebaut und kunterbunt gestaltet, jetzt sind wir gespannt, ob auch ein Einzug stattfinden wird.

Bei einem Elternabend vergangene Woche haben einige Eltern für ihre Kinder die Laternen zu St. Martin gestaltet und wir freuen uns auf unser gemeinsames Fest am 11.11.2026.

Auf eine weiterhin gelungene Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat freuen wir uns sehr. Eirini Christoforidi, Sonja Kleinschroth, Matthias Lechner, Raymond Nögel, Marlies Rüttinger und Christina Stadelmann wurden in den neuen Elternbeirat gewählt. Schon jetzt sagen wir: Vielen Dank für euer Engagement!

Kunterbunte Grüße von Verena, Marina, Nina, Jessi, Hanna, Anna

Kirche Kunterbunt



Am Reformationstag zusammen mutig

Am 31.10. fand die erste Kirche Kunterbunt in Gnodstadt statt. Ein bunter Nachmittag für Kinder von 3-11 Jahren mit Familienmitgliedern. Natürlich war diese Kirche Kunterbunt Martin Luther und seinem Mut gewidmet. Es gab verschiedene Stationen dazu: eine Hammerstation (95 Thesen), eine Kartoffel-Druck-Station für Mutig-Postkarten, eine Station mit mittelalterlichen Spielen, eine Mut-Station zum selber mutig sein (Chilli-Schoten, Ingwer oder geröstete Grillen zum Probieren, eine getrocknete Vogelspinne zum Streicheln und die Frage „Wozu braucht man Mut?“), eine Foto-Station mit mutmachenden Sprüchen und eine biblische Gruselgeschichte im dunklen Kirchendachboden. Eine Mut-Andacht bildete den Abschluss der Stationen bevor sich alle bei leckerer Kartoffelsuppe im Rathaus aufwärmten.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, ohne die diese Aktion nicht möglich gewesen wäre!

Bauarbeiten am Friedhof abgeschlossen



Dank großzügiger Spenden und nach über 200 Ehrenamtsstunden in teils großer Hitze sind die geplanten Baumaßnahmen am Friedhof mittlerweile abgeschlossen. Viele Menschen und viele fleißige Hände haben es ermöglicht, dass unser Friedhof nun besser erreichbar, und problemloser begehbar ist. Auch optisch hat er dazugewonnen.
Wir freuen uns sehr über das Ergebnis und bedanken uns ganz herzlich bei allen, die mitangepackt haben!

Gemeindenachmittag



Der nächste Gemeindenachmittag findet am 1. Dezember ab 14.00 Uhr im Sportheim statt. Neben Kaffee oder Tee und weihnachtlichen Leckereien erwartet Sie ein bunter und unterhaltsamer Nachmittag. Auch die KiTa Kunterbunt kommt vorbei.
Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie!

Krippenspiel-Gottesdienst am 20. Dezember um 17 Uhr

Die Kinder vom Kindergottesdienst und das Team haben Weihnachten 2026 krippenspielfrei und deswegen wird das Team vom Anderen Gottesdienst heuer mal sein Bestes geben.
Nicht an Heiligabend, sondern am Sonntag vorher wollen wir Sie, Euch und uns in Weihnachtsstimmung bringen. Ohne Weihnachtstress! Mit einem heiteren und besinnlichen Gottesdienst, weihnachtlichen Klängen und gemütlichem Beisammensein im Anschluss.

Sternsinger in Gnodstadt

Auch 2027 werden die Sternsinger wieder durch Gnodstadt ziehen, Segen in die Häuser bringen und Geld für Ihre Aktion „Sternsingen für gute Ernährung“ sammeln. Wir segnen sie am 6. Januar im ökumenischen Gottesdienst um 10.15 Uhr und danach ziehen sie los. Wer Sternsinger-Besuch möchte, bitte vorher im Pfarramt unter Tel. 5826 Bescheid geben.

Konfirmation



Jannik Eitel
Sebastian und Sophia Schmidt
Mia Stadelmann

Herzliche Einladung zum Vorstellungsgottesdienst
am 7. März um 18:30 Uhr in Obernbreit
zum Beichtgottesdienst am 20. März um 17 Uhr in Gnodstadt
zum festlichen Konfirmationsgottesdienst am 21. März um 9.30 Uhr in Gnodstadt

Kirchengemeinde Marktbreit



Ortswechsel bei den Gottesdiensten

In Marktbreit sind wir ab dem 2.1. bis einschließlich 25.3. (Gründonnerstag) im Gemeindehaus zum Gottesdienst feiern.



Danke

Für ihren ehrenamtlichen Dienst sprechen wir Frau Hannelore Weyand unseren herzlichen Dank aus. Als Mesnerin hat sie mit großem Verantwortungsbewusstsein zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen.

Unser besonderer Dank gilt auch Herrn Gerhard Müller, der den Gemeindenachmittag seit 2013 in Zusammenarbeit mit einem Team mit großem Engagement geleitet hat. Mit den mehr als 70 sorgfältig geplanten Ausflügen und Begegnungen hat er Gemeinschaft gefördert und vielen Menschen schöne und wertvolle Stunden geschenkt.

Adventsandachten



Gottesdienst zum Neuen Jahr

Sekt und Segen – Gottesdienst zum Neuen Jahr mit Möglichkeit zur Einzelsegnung
01.01.2027, 17 Uhr St. Nikolai Marktbreit, anschl. Neujahrsempfang

Konfirmanden

In diesem Jahr besuchen insgesamt 32 Jugendliche aus unseren Gemeinden unseren Konfirmationskurs und gehen im Jahr 2027 zur Konfirmation.

Konfirmation in Marktbreit feiern am 11. April:

Pit Fabricius	Marktbreit
Phillip Enck	Marktbreit
Max Gebauer	Marktbreit
Emma Knittel	Marktbreit
Leah Marshall	Marktbreit
Ronja Rupp	Marktbreit
Mina Spörer	Marktbreit



Teens Together (Foto: Christian Knittel)

Seit September 2024 findet einmal im Monat Kinder- und Jugendarbeit unter dem Schirm der Evangelischen Kirche St. Nikolai in Marktbreit statt.

Bei Teens Together können angehende Teenager zwischen 8 und 13 Gemeinschaft, Freundschaft und Spaß erleben. Wichtig ist den Betreuern Christine Müller, Viktoria Heidenreich und Christian Knittel, den Kindern eine Alternative am Freitagnachmittag zu bieten. Es handelt sich um eine offene Arbeit, bei der denen alle 8-13-Jährigen herzlich willkommen sind. Leitsätze wie „Gemeinsam statt allein“, „Zusammen schmeckt’s besser“, „Bewegung und Aktion statt zocken und alone“, ´sowie „Jeder gehört dazu“ prägen die Arbeit der 3 Betreuenden.



Aktuell nimmt der neue Jugendraum im Gemeindehaus Gestalt an. Die Teens waren aber auch schon gemeinsam im Kino, haben zusammen Trainerstunden auf dem Tennisplatz absolviert und eine coole Graffiti-Aktion gab es auch. Regelmäßig werden alle nach neuen Wünschen befragt.

Gern werden Spenden für die Arbeit und für die Gestaltung der Gruppe entgegengenommen. Unter Empfänger: Kirchgemeinde Marktbreit IBAN: DE97790500000000083949 Betreff: Teens Together kann unterstützt werden. Spendenquittung? Kein Problem.

Die Informationen zur Gruppe erhalten die Teilnehmer und Interessierte über die Churchpool-APP.

Together is better.

Gemeindeverein – Plätzchenverkauf – Unterstützung

Plätzchenverkauf:
Nach dem Gottesdienst am 29.11., dem 1. Advent, um 10.15 Uhr, findet ein Plätzchenverkauf durch den Gemeindeverein statt. Der Verein unterstützt die diakonischen Aufgaben der Kirchengemeinde St. Nikolai. Wir fördern und unterstützen Freizeiten und Ausflüge von Jung und Alt, Kirchengemeindeprojekte, Menschen, die wirtschaftlicher Hilfe bedürfen, und soziale sowie diakonische Aufgaben in der Kirchengemeinde.
Möchten Sie uns mit Ihrer Spende von selbst gebackenen Plätzchen unterstützen? Wenden Sie sich bitte an Brigitte Lemsch oder Anne Deschner.
Oder werden Sie Mitglied in unserem Gemeindeverein. Mit Ihrem Jahresbeitrag von 12 Euro unterstützen Sie die diakonische Arbeit des Vereins.

Adressen Marktbreit – Wir sind für Sie da!

Evang.-Luth. Pfarrei Marktbreit-Segnitz:

Eva Thelen, Pfarrerin	Pfarrgasse 12, 97340 Marktbreit Tel.: 09332/1449 E-Mail: pfarramt.marktbreit@elkb.de Homepage: https://www.marktbreit-evangelisch.de Instagram: marktbreit.segnitz.evangelisch Churchpool: Pfarrei Marktbreit-Segnitz
Pfarramt Sabine Eisen, Sekretärin	Tel.: 09332/1449 E-Mail: pfarramt.marktbreit@elkb.de Di: 09:00 – 11:30 Uhr Do: 14:30 – 16:30 Uhr

Kirchenvorstand:

Marktbreit	Manfred Friedlein, Vertrauensmann Anke Rupp, stellv. Vertrauensperson

Evang. Kindergarten:

St.-Nikolai	Am Graben 2 Tel.: 09332/9444 E-Mail: kita.sankt-nikolai.marktbreit@elkb.de https://stnikolai-marktbreit.e-kita.de

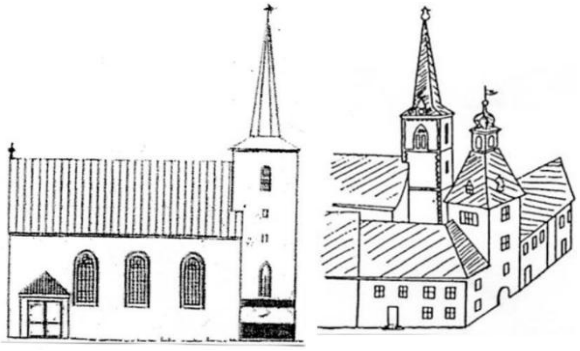
Örtlichkeiten:

St. Nikolai	Pfarrgasse 2
Gemeindehaus	Bernhard-Fischer-Straße 5 Mietanfragen an das Pfarramt Marktbreit (s.o.)

Kirchengemeinde Marktsteft/Michelfeld



Hinweise zum Familiengottesdienst an Heiligabend



Dieses Jahr feiern wir wieder einen ökumenischen Familiengottesdienst an Heiligabend. Um 16.00 Uhr gestalten Pfarrerin Birgit Ilse Bauer und Monika Jacob für unsere Kirchengemeinden Marktsteft und Michelfeld und unsere katholische Nachbargemeinde in der St. Stephanskirche diesen besonderen Gottesdienst zum Christfest. Unser Kindergottesdienst bereichert diesen Gottesdienst mit einem Krippenspiel.
Um 17.30 Uhr laden wir herzlich zur Christvesper, musikalisch begleitet vom Posaunenchor, in die St. Stephans Kirche ein. In Michelfeld wird um 21.00 Uhr eine Christmette gefeiert.

Angebot von Hausabendmahlsfeiern



Rund um die Adventszeit möchte ich in diesem Jahr wieder einmal auf die Möglichkeit von Hausabendmahlsfeiern hinweisen. Natürlich sind auch sonst das ganze Jahr über solche Hausabendmahlsfeiern möglich. Wenn jemand gebrechlich ist oder aus anderen Gründen nicht mehr aus dem Haus kann, soll er oder sie doch nicht auf das Abendmahl verzichten müssen. Natürlich können an einem Hausabendmahl auch immer die Angehörigen, Freunde und Nachbarn teilnehmen. Bitte vereinbaren Sie mit mir einen Termin, wenn Sie für sich oder Ihre Angehörigen ein solches Hausabendmahl wünschen.
Ihre Pfarrerin Birgit Ilse Bauer

Besondere Veranstaltungen:

Feierabendkreis Marktsteft

Donnerstag, 10.12.2026, 14.30 Uhr im Gemeindehaus:
„Adventliche Feier“

Donnerstag, 14.01.2027, 14.30 Uhr im Gemeindehaus:
„**Paul Gerhardt -Seelsorge mit Liedern**“ mit Pfarrerin Beate Krämer

Donnerstag, 11.02.2027, 14.30 Uhr im Gemeindehaus:
„**Alte Schlager fröhlich gesungen**“ mit Christine Gust

Donnerstag, 11.03.2027, 14.30 Uhr im Gemeindehaus:
„Thema wird noch bekanntgegeben“

Donnerstag, 25.03.2027, 14.30 Uhr im Gemeindehaus:
Abendmahlsfeier zum Gründonnerstag, Pfarrerin Birgit Ilse Bauer

Seniorenkreis Michelfeld

Donnerstag, 17.12.2026, 14.00 Uhr in der Alten Schule:
„Adventliche Feier“

Donnerstag, 21.01.2027, 14.00 Uhr in der Alten Schule:
„**Kaffee**“ mit Referentin Frau Hegwein

Donnerstag, 18.02.2027, 14.00 Uhr in der Alten Schule:
„**Alte Schlager fröhlich gesungen**“ mit Christine Gust

Donnerstag, 18.03.2027, 14.00 Uhr in der Alten Schule:
„**VDK**“ mit Ref. Gerhard Bauer

Deutscher Evangelischer Frauenbund - Ortsverband Marktsteft

Wir laden Sie herzlich zur Weihnachtsfeier mit Ehrungen des Ortsverbandes Marktsteft am Dienstag, 01.12.2026 um 14.30 Uhr ins Gemeindehaus ein.
Auf Ihr Kommen freut sich das Team des DEF-OV Marktsteft.
Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern eine gesegnete Adventszeit!

Dienstag, 02.02.2027 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus:
Buchvorstellung „Ottilie von Faber-Castell“ mit Beate Etzelmüller

Dienstag, 02.03.2027 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus:
Thema wird noch bekannt gegeben

Dienstag, 06.04.2027 um 09:00 Uhr im Gemeindehaus:
„Frühlingserwachen“ mit Frühstück

„Ratsch-Kaffee“ im Gemeindehaus

An jedem 3. Sonntag im Monat öffnen wir für Sie ab 14.30 Uhr das Gemeindehaus zum gemütlichen Beisammensein,
zum Kaffeetrinken, Kuchenessen und Ratschen.
Jeder ist willkommen, ob Jung oder Alt, Mann oder Frau.
Verbringen Sie eine gute Zeit unter netten Menschen!
Die nächsten Termine sind:
17. Januar 2027
21. Februar 2027
14. März 2027 – ausnahmsweise am 2. Sonntag im Monat
18. April 2027
Weitere Infos bei Gudrun Wende, Tel. 3131



Rund um die Konfirmation

Konfirmandenvorstellungsgottesdienst
ist am Sonntag, den 07.03.2026 um 10.15 Uhr in Marktbreit.

Konfirmation 2027
feiern in Marktsteft am Palmsonntag, den 21.03.2027 um 9.30 Uhr
in der St. Stephans Kirche:

Valentina Bajo
Ben Barner
Ferdinand Capelle
Charlotte Friedlein
Viktoria Friedlein
Lisa Lippoldt
Lennox Pfeuffer
Emely Schneider
Johanna Strauß
Samuel Stupac



Marktstefter Weihnachtsmarkt 2026



Herzliche Einladung

am Samstag, 28.11.2026 ab 13.30 Uhr in die Kirchenburg Marktsteft. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Programm (siehe Aushänge), kulinarische Köstlichkeiten, Adventskränze und Dekoartikel.

Adventskonzert



Herzliche Einladung zum Adventskonzert in der
St. Michaels Kirche Michelfeld am 4. Advent, 20.12.26 um 19 Uhr

Freuen Sie sich auf weihnachtliche Musik. Anschließend kleiner Umtrunk.
Weiteres erfahren Sie aus den Marktbreiter Nachrichten.

Konfirmationsjubiläum in Marktsteft 2027



Am Sonntag, den 20.06.2027 findet das Konfirmationsjubiläum der Silbernen (Konfirmationsjahrgang 2002), Goldenen (1975 - 1977), Diamantenen (1965 - 1967) und Eisernen (1960 - 1962) Konfirmanden und Konfirmandinnen statt, auch derer, die Gnaden-, Kronjuwelenkonfirmation oder ein noch höheres Jubiläum feiern können.
Wir sind hier auf Ihre Mithilfe angewiesen.
Wer mit ins Organisationsteam will, meldet sich bitte im Pfarramt.

Wichtige Informationen



Erinnerung an das Kirchgeld!

Sowohl in Marktsteft als auch in Michelfeld haben schon viele ihr Kirchgeld überwiesen. Alle anderen bitten wir, ihr Kirchgeld bis Weihnachten 2026 zu überweisen. Zur Erinnerung: Das Kirchgeld bleibt im vollen Umfang in der eigenen Kirchengemeinde. Mehrbetrag und Spenden werden in Michelfeld für anstehende Reparaturen der St. Michaels Kirche und in Marktsteft für den Unterhalt der St. Stephans Kirche verwendet. Bitte unterstützen Sie Ihre Kirchengemeinde mit der Zahlung Ihres Kirchgeldes und mit zahlreichen Spenden, denn sie ist dringend darauf angewiesen!
Herzlichen Dank allen Kirchgeldzahlern und Spendern!

Finanzen und mehr…

Eine Ära geht zu Ende: Die Zeit der Haussammlungen ist nun mit diesem Herbst auch in Marktsteft vorbei. Viele treue Sammler und viele treue Spender prägten viele Jahre. Manche Begegnungen an der Haustür zählten zum festen Rhythmus, manche vertrauensvolle Beziehung war entstanden und wurde gepflegt.
Herzlichen Dank allen Beteiligten, unseren Mitarbeitern in der Gemeinde und den Gebern für all das kleine und große Wirken!

Ab dem Jahr 2027 erfolgen laut Beschluss des Kirchenvorstands Neuerungen bzw. Veränderungen: Der Kirchgeldbrief wird nicht erst im Herbst, sondern bereits im Frühjahr verteilt. Zum Advent erhalten alle Gemeindeglieder dann einen Weihnachtsbrief mit der Bitte, dem darin genannten Zweck mit einer Spende zu dienen.

Die Finanzlage unserer Kirchengemeinden sieht leider nicht entspannt aus. Über die letzten sechs Jahre hat sich durch Mehrausgaben ein Haushaltsdefizit in Marktsteft, ohne Friedhof und Kindergarten, die eine eigene wirtschaftliche Einheit sind, angehäuft. Wir mussten deshalb für die Kirchengemeinde Marktsteft ein Darlehen von 40.000 Euro innerhalb der Kirche aufnehmen und haben, zusammen mit dem Kirchengemeindeamt in Würzburg, einen Tilgungsplan bis 2036 aufgestellt.

Als Kirchenvorstand sind wir gehalten, verantwortungsvoll mit den uns anvertrauten Geldern umzugehen. Das heißt, wir werden weiter Ausgaben zu senken suchen (bitte zu den Gottesdiensten warm anziehen) und, wo möglich, Einnahmen zu erhöhen, durchaus mit etlichem persönlichen Einsatz an Kraft und Zeit. Danke diesem großartigen Team von Frauen und Männern!

Eure Pfarrerin Birgit Ilse Bauer – im Namen des gesamten Kirchenvorstandes

Rückblicke

Bläsergottesdienst am 11.10.2026 in der St. Stephans Kirche



Fast ein bisschen wie Weihnachten fühlte es sich an, als über 30 Bläser zusammen im Gottesdienst am 11. Oktober musizierten. Bayreuther und Marktstefter hatten sich vereint, um gemeinsam für uns und zur Ehre Gottes zu spielen. Nach einer köstlichen Kürbissuppe im Gemeindehaus, gekocht von unseren Kirchenvorstehern, boten die Bayreuther ein Standkonzert im Rosengarten.

Von Erntedank bis Weihnachten: Eine Kette voller Dankbarkeit



Ein ganz besonderer Moment unseres diesjährigen Erntedankgottesdienstes wurde hier im Bild festgehalten: Stolz halten die Kinder unseres Kindergottesdienstes (KiGo) eine lange, bunte Kette in den Händen. Das Besondere daran? Jedes einzelne Glied dieser Kette trägt ein ganz persönliches Wort des Dankes. Sowohl die KiGo-Kinder als auch viele Mitglieder unserer Gemeinde haben während des Gottesdienstes aufgeschrieben, wofür sie in diesem Jahr besonders dankbar sind.

Diese Kette verbindet uns nicht nur als Gemeinschaft, sondern schlägt auch eine Brücke durch die Jahreszeiten: Im Dezember wird sie als ganz besonderer Schmuck unseren diesjährigen Weihnachtsbaum in der Kirche zieren. So tragen wir den Dank für Gottes gute Gaben und das Miteinander aus dem Herbst direkt hinein in das Licht der Weihnacht.

Ein herzliches Dankeschön an alle kleinen und großen Hände, die an diesem verbindenden Kunstwerk mitgewirkt haben!

Kindergottesdienst

Kommt,
singt und feiert mit uns!

Herzliche Einladung zum Marktstefter Kindergottes-dienst!

Wir wollen gemeinsam Geschichten aus der Bibel hören, singen, beten, basteln und viel Spaß haben.

Wir freuen uns auf euch.

Euer KiGo-Team
Claudia und Anna

P. S.: Bei Fragen könnt ihr euch gerne bei uns melden
(Tel. 0176-66609716)



Adressen Marktsteft und Michelfeld – Wir sind für Sie da!

Evang.-Luth. Pfarramt Marktsteft:

Birgit Ilse Bauer, Pfarrerin	E-Mail: birgitilse.bauer@elkb.de Tel.: 0157/73598726	
Christine Geiersbach Pfarramtssekretärin	Tel.: 09332/1385 Bürozeiten	Dienstag 11:30 – 13:30 Uhr Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

Kirchenvorstand:

Beate Wende, Vertrauensfrau Marktsteft	Tel.: 0157/56630418
Angelika Senft, Vertrauensfrau Michelfeld	Tel.: 09332/4616

Kirchenpflegerin (Kassenführung) für beide Kirchengemeinden:

Christine Geiersbach	Tel.: 5222

Friedhof Marktsteft:

Helmut Manger	Tel.: 3939

Kirche und Gemeindehaus:

Agnes Behringer, Mesnerin Michelfeld	Tel.: 3023
Beate Wende, Mesnerin Marktsteft	Tel.: 0157/56630418

Evang. Kindergarten Marktsteft:

Anke Gernert, Kindergartenleiterin	Tel.: 1707
Elternbeirat	Sven Appold

Kindergottesdienst:

Claudia Lunde	Tel.: 0176/66609716

Eltern-Kind-Gruppe Marktsteft:

Franziska Spörer	Tel.: 0151/42655451

Ehrenamtlicher Hilfsdienst:

Simone Hämmerlein (geb. Ullrich)	Tel.: 09332/5910559

Organist für Marktsteft und Michelfeld:

Hermann Wurl	Tel.: 9510

Posaunenchor:

Walter Dienesch	Tel.: 8750

Feierabendkreis Marktsteft und Seniorenkreis Michelfeld:

Gudrun Wende	Tel.: 3131
Irma Moser	Tel.: 9283

Frauenbund:

Hildegard Lackner	Tel.: 9919

Diakonieverein Marktsteft – Michelfeld und Umgebung e.V.:

Vorsitzender	Jürgen Haag

Spendenkonten unserer Kirchengemeinden:

Marktsteft:	**Michelfeld:**
Sparkasse Mainfranken: IBAN: DE66 7905 0000 0048 5995 42 BIC: BYLADEM1SWU	Sparkasse Mainfranken: IBAN: DE57 7905 0000 0042 0835 35 BIC: BYLADEM1SWU
Diakonieverein Marktsteft – Michelfeld und Umgebung e.V. Sparkasse Mainfranken: IBAN DE58 7905 0000 0049 4873 33 / BIC BYLADEM1SWU	

Gott, der Herr, segne die Geber und die Verwendung der Gaben!

Kirchengemeinde Obernbreit

Winterkirche im Nikodemus-Haus



Nach etlichen Gottesdiensten in der eiskalten St. Burkard-Kirche im vergangenen Jahr wollen wir heuer im Januar und Februar ins Nikodemus-Haus umziehen. Wir treffen uns dort wie gewohnt sonntags um 10.15 Uhr zum Gottesdienst.



Kindergottesdienst für Klein und Groß

Neue Wege für den Kindergottesdienst:
Ein Angebot für die ganze Gemeinde



Ab dem Jahr 2027 wird der Kindergottesdienst aufgrund der zuletzt leider zu geringen Teilnahme nicht mehr monatlich stattfinden.
Der letzte reguläre Kindergottesdienst findet am 13. Dezember um 10.15 Uhr statt.
Gleichzeitig möchten wir neue Wege gehen und ein Angebot schaffen, das Menschen aller Altersgruppen zusammenbringt. In diesem Jahr wurde das Format „Kindergottesdienst für Klein und Groß“ sehr gut angenommen. Dabei ist die gesamte Gemeinde herzlich eingeladen: Während Kinder und Eltern gemeinsam basteln können, gibt es für die übrigen Gemeindemitglieder ein Gesprächsangebot und Gelegenheit zum Austausch.
Dieses Konzept möchten wir im kommenden Jahr ausweiten und damit einen Ort der Begegnung für Jung und Alt schaffen. Der erste Termin für das neue Angebot ist am **21. Februar 2027**. Ein weiterer Termin ist für den **13. Juni 2027** geplant.
Wir freuen uns auf viele Begegnungen und ein lebendiges Miteinander in unserer Gemeinde. Weitere Informationen und Hinweise zu den kommenden Terminen entnehmen Sie bitte den Marktbreiter Nachrichten.

Konfirmanden

In diesem Jahr besuchen insgesamt 32 Jugendliche aus unseren Gemeinden unseren Konfirmationskurs und gehen im Jahr 2027 zur Konfirmation.

Konfirmation in Obernbreit feiern am 04. April:



Nele Henninger
Alyssa Lang
Finn Schertz
Ludwig Weidinger
Mia-Sophie Werner

Jubelkonfirmation (Foto: Lutz Gehre)

Gang über den Lebensacker



Mehr als 50 Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnaden- und Kronjuwelen-Konfirmandinnen und -Konfirmanden trafen sich am letzten September-Sonntag in der St. Burkard-Kirche. Zusammen mit Pfarrerin Krämer und ihren Familien traten sie einen Gang über ihren Lebensacker an, spürten ihrer Beziehung zu Gott in den verschiedenen Lebensphasen nach und ließen sich stärken durch gemeinsames Singen, Beten und die Feier des Heiligen Abendmahls. Anschließend wurde noch lange miteinander geredet und gefeiert.

Besonderes





Neuer Elternbeirat im Kindergarten Apfelwiese gewählt



Im Kindergarten Apfelwiese fand am 30.09. die Wahl des neuen Elternbeirats statt. Nach den Berichten und der Entlastung des bisherigen Elternbeirats bedankte sich das Kindergartenteam herzlich für das Engagement und die geleistete Arbeit.
Erfreulicherweise haben sich erneut fünf Eltern bereit erklärt, sich zur Wahl zu stellen und die Arbeit des Kindergartens aktiv zu unterstützen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen für ihre Bereitschaft, Zeit und Engagement einzubringen.
Der neue Elternbeirat setzt sich für das Kindergartenjahr 2026/27 zusammen aus (hinten v.l.n.r.) Tim Trekoval, Vanessa Gotsch, Anke Urlaub, (vorne v.l.n.r.) Carolin Söhnlein und Hannah Goldstein.
Das Kindergartenteam freut sich auf eine gute, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit dem neuen Elternbeirat!

Tag der offenen Tür im Kindergarten Apfelwiese



Das Buffet war leer gefegt nach zwei Stunden mit offenen Türen im Kindergarten Apfelwiese. Viele Familien nutzten nach dem Erntedank-Gottesdienst die Gelegenheit, nicht nur die eigene Gruppe, sondern das ganze Gebäude zu besichtigen. Die Mitarbeiterinnen führten viele Gespräche mit Eltern, deren Kinder demnächst in die Einrichtung kommen. Auch etliche Obernbreiter machten sich ein Bild von dem Neubau mit fünf Gruppenräumen. Sie bestaunten die winzigen Toiletten und Waschbecken in der Krippe, das Atelier und den Entspannungsraum neben den Gruppenräumen für die Kindergartenkinder, die Spiele und Lernmaterialien im Hort sowie das Bistro für die Mahlzeiten und die Turnhalle mit Kletterwand und anderen Bewegungsangeboten. Sie konnten sich informieren über das offene Konzept, das den Kindern viel Freiheit gibt, wo sie sich aufhalten und betätigen möchten, aber auch Sicherheit in den gewohnten Gruppenräumen.

Senioren

jeweils donnerstags 14.30 Uhr:

03.12.2026: „Adventsnachmittag“ in Marktbreit
21.01.2027: „Fröhliche Faschingsfeier“ in Marktbreit
18.02.2027: „Impressionen aus Japan“ mit Dieter Brückner in Obernbreit
18.03.2027: „Frauen in der Kirche“ mit Beate Krämer in Marktbreit

---

Gemeinsam statt einsam essen, jeweils freitags um 12 Uhr im Gasthaus Schönblick

11. Dezember mit Sauerbraten
19. Februar mit Gemüselasagne

Anmeldung jeweils eine Woche vorher im Pfarramt

Kanzelgottesdienst – mit Segnung der Konfis in der Region

Im Kraftfeld Gottes





Von Harry Potter bis Paulus spannte sich der Bogen in diesem Jahr beim Gottesdienst an der Obernbreiter Kanzel. Es ging um die Frage, wie Menschen mit ihren Ängsten umgehen. Pfarrerin Beate Krämer lieh sich Worte aus dem 2. Timotheusbrief: Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. Sein Geist ist ein Kraftfeld für Christen, in dem die Angst nicht verschwindet, aber ihre lähmende Kraft verliert.

Im Gottesdienst erhielten die diesjährigen über 30 Konfis aus der ganzen Region ihre Bibeln und einen Segen für die Konfi-Zeit. Auch die Mitarbeitenden wurden von Pfarrerin Thelen gesegnet.



Beim Abendmahl teilten alle Brot und Trauben und konnten gestärkt den Weg in die neue Woche antreten.



Die Zukunft der kirchlichen Gebäude

Einstufung der Gebäude

Weil die finanziellen Mittel von Landeskirche und Gemeinden schwinden, sind die Kirchengemeinden aufgefordert, sich von Gebäuden zu trennen, die sie nicht mehr finanzieren können. Ein Schritt auf diesem Weg ist die Einstufung kirchlicher Gebäude in eine von drei Kategorien:

- A: Das Gebäude soll langfristig im kirchlichen Eigentum bleiben und genutzt werden, die Landeskirche beteiligt sich mit 25 % an Sanierungsmaßnahmen, die Kirchengemeinde muss im Gegenzug Rücklagen für den Erhalt bilden
- B: Das Gebäude erhält keine landeskirchlichen Zuweisungen mehr; es soll noch bis längstens 2035 kirchlich genutzt werden, danach muss die Nutzung/Finanzierung so gestaltet sein, dass sich das Gebäude selbst trägt, z. B. durch Vermietung. Auch ein Verkauf ist möglich.
- C: es gilt das gleich wie für B, nur dass die Transformation schnellstmöglich stattfinden soll.

Unsere Gebäude wurden folgendermaßen eingestuft:

- Kirche: A
- Gemeindehaus und Pfarrhaus: B
- Friedhofskapelle: C. Die Kommune wurde wegen einer Übernahme angefragt und hat dies abgelehnt. Die bis dahin gemeinsame Baulast von Kommune und Kirchengemeinde ging 1996 gegen einen finanziellen Ausgleich auf die Kirchengemeinde über.
- Wir planen, das Gebäude zu nutzen, solange dies bautechnisch möglich ist.

Adressen Obernbreit – Wir sind für Sie da!

Evang.-Luth. Pfarramt Obernbreit:

Beate Krämer, Pfarrerin	Pfarramt, Kirchgasse 37, 97342 Obernbreit Tel.: 09332/8220 + Fax: 09332/590931 E-Mail: Pfarramt.Obernbreit@elkb.de Internet: http://www.kirche-obernbreit.de Facebook: https://www.facebook.com/kirche.obernbreit/ Instagram: @kirche.obernbreit Churchpool: Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Obernbreit
Sabine Eisen Pfarramtssekretärin	Jeden zweiten Donnerstag 08:00 – 11:00 Uhr Genaue Termine siehe Marktbreiter Nachrichten
Kirchenpfleger/Homepage	Reinhold Weber, Tel.: 09332/9653
Hausmeister	Hubert Laschütza Tel.: 09332/9647

Kirchenvorstand:

Hans Wurl	Vertrauensmann
Martina Meyer-Espert	Stv. Vertrauensfrau

Evang. Kindergarten:

Christina Wißmüller, Kindergartenleiterin Nadine Wengel, Stv. Kindergartenleiterin	Kindergarten Apfelwiese, Karl-Ludwig-Weg 4 Tel.: 09332/888977 E-Mail: Kita.Apfelwiese@elkb.de www: https://kindergarten-apfelwiese.e-kita.de
Tim Trekoval, Elternbeirat	tim@trekoval.de

Kirche, Friedhofskapelle und Gemeindehaus:

Karin Friedlein, Mesnerin	Tel.: 09332/1256	
Mietanfragen Nikodemushaus	Pfarramt	
Aufsicht Nikodemushaus	Heike Engelhardt Ingrid Werner	Tel.: 09332/4851 Tel.: 09332/9970

Workshops und Teams:

Evang. Frauenbund	Gertraud Blank, Tel.: 4605
Gummibärenbande	Martina Meyer-Espert, Tel.: 592727
Jugendbeauftragte	Martina Meyer-Espert, (s. o.)
Kindergottesdienstteam	Christina Wißmüller, christina.wissmueller@elkb.de Annette Ziermann, Tel.: 8498951
Posaunenchor	Hans Wurl, Tel.: 5938380
Seniorenkreisteam	Reinhold Weber (s.o.)

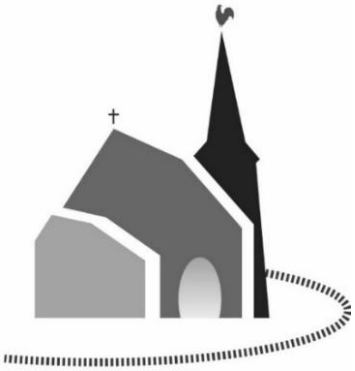
Gabenkasse der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernbreit:

Raiffeisenbank Mainschleife-Steigerwald eG: DE62 7906 9001 0005 8003 58

Gott, der Herr, segne die Geber und die Verwendung der Gaben!

Kirchengemeinde Segnitz

Gemeinsam durch schwierige Zeiten –
Die Kirchengemeinde braucht IHRE Hilfe:





Segnitz ist eine kleine, aber lebendige Kirchengemeinde, die vom Zusammenhalt der Kirchenmitglieder lebt. Leider sind unsere Kassen leer, so dass die Finanzierung mehrerer Vorhaben im Moment äußerst schwierig ist:
Da ist zunächst der Pfarrgarten in Segnitz - ein Ort, an dem schon viele wunderbare Feste und Gottesdienste stattgefunden haben und auch künftig noch stattfinden sollen. Deshalb hat sich eine Gruppe Menschen zusammengefunden, die den Pfarrgarten in Schuss hält, Büsche schneidet, Totholz entfernt, wilde Brombeeren schneidet, Rasen mäht uvm., damit wir auch künftig schöne Veranstaltungen dort durchführen können. ***Unter anderem ist im kommenden Sommer im Juni eine neue Veranstaltungsreihe im Pfarrgarten geplant – lassen Sie sich überraschen! Nähere Infos folgen im nächsten Gemeindebrief*.**
Damit der Pfarrgarten schön bleibt und wir trotz der heißen Sommer auch künftig dort schattig sitzen können, haben wir im vergangenen Jahr drei neue Bäume gepflanzt. Leider haben zwei dieser Bäume die Dürre in diesem Sommer nicht überstanden. Aufgrund unserer angespannten finanziellen Situation ist es im Moment nicht möglich, das Geld für die Ersatzpflanzung von zwei neuen Bäumen aufzubringen. Daher unsere Bitte: Wenn Ihnen der Erhalt des schönen Gartens als Veranstaltungsort für die Kirchengemeinde wichtig ist, spenden Sie bitte für die Pflanzung zweier neuer Bäume unter Angabe des Spendenzwecks (Bäume Pfarrgarten).
Das zweite Vorhaben, dessen Finanzierung noch nicht gesichert ist, ist neben der Anlage eines neuen Urnen-Gemeinschaftsgrabes die Anlage einer Ruhezone im Friedhof mit einer Bank zum Ausruhen und Innehalten. Auch hier gilt: Leider haben wir das Geld dafür bis jetzt nicht aufbringen können. Wir alle möchten, dass unser Friedhof so ein schöner Ort bleibt wie bisher. Wenn Sie dafür spenden möchten, geben Sie bei Ihrer Spende bitte das Stichwort „Friedhof“ oder „Ruhezone“ o.ä. an.
Die Kirchengemeinde freut sich über jede Spende und jede Unterstützung!

Sternsinger

Sternsinger bringen den Segen in die Häuser



Am Sonntag nach dem Dreikönigstag, dem 10.1.26, werden die Sternsinger im 9-Uhr-Gottesdienst begrüßt und ausgesandt. Ab ca. 9.20 Uhr ziehen sie durch Segnitz und bringen den Segen in die Häuser. Gleichzeitig sammeln sie für das Sternsingerprojekt. Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Segnitz.

Jubelkonfirmation in Segnitz (Foto: Edda Mader)



Am 25. Oktober feierten 26 Jubilare ihre Jubelkonfirmation in der St. Martins Kirche in Segnitz. Unter ihnen waren Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnadene und Kronjuwelene Jubilare. Im Festgottesdienst erinnerten sie sich an ihre Konfirmation. Mit einem gemeinsamen Mittagessen und gemütlichen Beisammensein, bei dem sich die Jubilare viel zu erzählen hatten, klang der Festtag aus.

Konfirmanden

In diesem Jahr besuchen insgesamt 32 Jugendliche aus unseren Gemeinden unseren Konfirmationskurs und gehen im Jahr 2027 zur Konfirmation.



Konfirmation in Segnitz am 21. März feiern:

Jasmin Baumann	Segnitz	Gabriel Santiago-Frank	Segnitz
Tobias Fahle	Segnitz	Maximilian Schenk	Marktbreit
Romina Fuchs	Segnitz	Severin Volkamer	Segnitz
Colin Haas	Segnitz		

Termine zum Vormerken



Mitarbeiterdankfest:
am 22. Januar 2027 im Dorfgemeinschaftshaus in Segnitz

Osternacht: Auferstehungsgottesdienst am 28.03.2027 in Segnitz

Kirche mit Kindern



Am 11. Oktober 2026 feierten wir in St. Martin in Segnitz einen bunten Gottesdienst für Groß und Klein,

in dem

ein Esel, ein paar vorwitzige Vögel und ein Igel eine wichtige Rolle spielten

und wir erfahren durften, dass wir neben dem Dank für alles was Gott wachsen lässt,



auch dankbar sein dürfen für Freundschaft und gegenseitige Unterstützung.

Nach dem Gottesdienst durften wir auf dem Kirchvorplatz noch leckere Äpfel

genießen und unser Igelhaus schön gestalten.

Adventsmomente



Krippenspiel an Weihnachten

Auch in diesem Jahr übt das KiGo-Team mit den Kindern wieder ein Krippenspiel mit viel Musik ein:



→ so heißt es – und das KiGo-Team freut sich darauf, mit einem Chor aus allen, die gern singen - Mamas, Papas, Omas, Opas, Geschwistern, Onkels und Tanten, ehemaligen Kindergottesdienstkindern/ Konfirmierten usw. und einer Musikgruppe das Stück zu begleiten.

Adressen Segnitz – Wir sind für Sie da!

Evang.-Luth. Pfarrei Marktbreit-Segnitz:

Eva Thelen, Pfarrerin	Pfarrgasse 12, 97340 Marktbreit Tel.: 09332/1449 E-Mail: pfarramt.marktbreit@elkb.de Homepage: https://www.marktbreit-evangelisch.de Instagram: marktbreit.segnitz.evangelisch Churchpool: Pfarrei Marktbreit-Segnitz
Pfarramt Segnitz Gisela Mark, Sekretärin	Tel.: 09332/8245 E-Mail: pfarramt.segnitz@elkb.de Mo, Do: 10:00 – 12:00 Uhr

Kirchenvorstand:

Segnitz	Sabine Taub, Vertrauensfrau Dietmar Bischoff, stellv. Vertrauensperson

Evang. Kindergarten:

Segnitz Mainräuber	Jahnstraße 5 Tel.: 09332/3438 E-Mail: kita.segnitz@elkb.de https://kindergarten-segnitz.e-kita.de

Örtlichkeiten:

Segnitz St. Martin	Kirchstraße
Friedhof Segnitz	Sulzfelder Straße Sabine Taub, Vorsitzende Friedhofsausschuss Verwaltung über das Pfarrbüro Segnitz (s.o.)

Kirche und KI – kann das funktionieren (Vikarin Elisa Klein)

Chatbot für Ehrenamtliche



Blinz blinz klick – ein Selbstversuch mit dem neuen Chatbot für Ehrenamtliche

Ein blinzelnder lila Roboter namens „espe“ auf der linken und ein Textfeld zum Quatschen auf der rechten Seite – so unterstützt die Landeskirche seit dieser Woche ihre 120.000 Ehrenamtlichen. Unsere neue Vikarin hat den KI-Chatbot getestet und zieht ein gemischtes Fazit.

Die große Stärke von espe liegt auf der Hand: Ein Online-Angebot macht keinen Feierabend. Espe kann die vielen Materialien, Informationen und Anlaufstellen jederzeit sortieren und passgerecht aufarbeiten, die die ELKB (Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern) für ihre Mitarbeitenden zur Verfügung stellt. So kann ich beispielsweise eintippen, dass unsere Gemeinde gerade Geld für eine neue Glocke oder ein diakonisches Projekt braucht. Daraufhin schreibt mir espe, wo ich mich zu Fundraising informieren kann und wie ich einen Spenden-Button auf der Gemeinde-Website einrichte. Daneben weist der Chatbot auf Förderpreise hin, die in der Landeskirche vergeben werden.

Vorbildlich reagiert der Chatbot auch auf heikle Situationen. Auf die Andeutung hin, ein Gemeindeglied sehe keinen Sinn mehr im Leben, rät espe mir direkt, den Menschen nicht allein zu lassen und die 112 anzurufen, wenn ich akute Gefahr vermute. Erzähle ich von einer Person, die wahrscheinlich ihr Kind schlägt, stellt der Chatbot klar: Hier geht es um das Kindeswohl. Espe sagt mir, wer mich unter welcher Nummer persönlich und anonym beraten kann, selbst wenn mir das jemand im Vertrauen erzählt hat.

Überraschend gute Ideen hat espe auch für ein Grußwort im Gottesdienst und für eine Andacht zum Thema „Gerechtigkeit“. Da staune ich – bemerke aber auch ein unangenehmes Bauchgefühl: Wofür habe ich als Theologin dafür mehrere Seminare besucht?

Doch – da atme ich auf – espe ist auch nicht perfekt. Bei der Frage nach dem Predigttext für nächsten Sonntag gibt sie mir erstmal das falsche Datum. Und auch für sehr konkrete Infos zu den Gemeinden vor Ort ist man mit einer guten, alten Website-Recherche noch besser beraten. Namen von Ansprechpersonen vor Ort nennt sie mir nicht und selbst die Website zum praktischen Gemeindefinder (https://evangelisch.bayern-evangelisch.de/gemeindesuche.php) rückt espe nur auf mehrfache Nachfrage heraus. Hoffentlich bessert der Betreiber hier nochmal nach.

Der Chatbot wurde vom Würzburger Unternehmen viind.com datenschutzkonform entwickelt und ist unter https://servicepoint-ehrenamt.de/ zu erreichen. Betreiber der Seite ist der Servicepoint Ehrenamt der ELKB, dessen achtköpfiges Team bei unbefriedigenden Antworten durch espe auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung steht. Das ist auch das Fazit des kleinen Selbstversuchs: Espe ist eine sinnvolle Helferin durch den Dschungel der landeskirchlichen Materialien, aber zum Einstieg ins Ehrenamt bleibt das persönliche Gespräch nach wie vor das beste Mittel.

Landesbischof Kopp predigt in Kitzingen zum Reformationstag
(Bildrechte: Simon Gahr / Text: Beate Krämer

Landesbischof Kopp lobt Kraft des gemeinsamen Singens



Singen für die Hoffnung, Singen gegen die Angst – zwischen diesen Polen bewegte sich Landesbischof Christian Kopp in der Kitzinger Stadtkirche. Beides brachte er in seiner Predigt zum Reformationsfest zur Geltung.

Zahlreiche Besucher waren zum festlichen Gottesdienst gekommen. Sie erlebten eine abwechslungsreiche Feier, gestaltet von Dekanin Kerstin Baderschneider und Kapitelseniorin Raffaela Meiser sowie Mitgliedern des Dekanatsausschusses und der Communität Casteller Ring, musikalisch begleitet vom Bezirksposaunenchor unter der Leitung von Martin Blaufelder. Ein moderner Psalm brachte Musik und Natur in Verbindung. In einer Sprechmotette kamen ganz persönliche Bezüge der Sprecherinnen und Sprecher zur Musik zum Ausdruck. Beim Abendmahl wurde Gemeinschaft erlebbar.

Kopp stellte den bekannten Liederdichter Paul Gerhardt als Vertreter der fortgesetzten reformatorischen Singbewegung in den Mittelpunkt seiner Predigt. Paul Gerhardt, verstorben vor 350 Jahren, musste die Schrecken des Dreißigjährigen Krieges durchleben, verlor liebe Menschen. Gerade deswegen klängen seine Lieder glaubwürdig bis in die heutige Zeit, in der wieder viele Menschen Angst hätten, angesichts von Krieg, Klimawandel und Veränderungen in der Gesellschaft.



Singen verändert Menschen, lautet die Erfahrung des Landesbischofs, sei es in dunklen Kellergewölben oder im Leben. Sie seien eingebunden in die Gemeinschaft der Singenden, erfahren gemeinsam: „Da ist etwas größer als meine Angst.“ Gerade Gerhardts Lieder nähmen die ganze Breite des Lebens in den Blick: „Freude und Angst, Sorgen, die Schönheit der Welt und das Wissen, dass ich sterben werde.“ Gerhardts Lieder sängen von der Beziehung zu Gott, vom ganz persönlichen, tief verwurzelten Glauben und Gottvertrauen.

Im Blick auf diese Lieder warb Kopp gerade angesichts der aktuellen Umbruchszeiten dafür, die Angst nicht zu überspielen, sondern offen mit ihr umzugehen und ihr etwas entgegenzusetzen: „Lasst uns mehr Paul Gerhardt wagen. Mehr Glauben mit Herz und Stimme, mit unserer Seele und mit unserem Verstand.“

Am Ende des Gottesdienstes nutzten Dekanin Baderschneider und der Landesbischof die große Bühne, um Bläser vom Posaunenchor Neuses am Berg für einen besonderen Einsatz zu ehren. Sie hatten im Sommer am Weltrekord teilgenommen, als Posaunenchöre in der Nürnberger Jakobskirche 72 Stunden ohne Unterbrechung spielten. Geehrt wurden dafür Roland Röder, Manuela Erk und Bezirksobmann Alfred Sattes aus Albertshofen.

Evangelische Jugend im Dekanat Kitzingen

Sonntag, 3.1.2027, 8 Uhr – Freitag, 8.1.2027
Winter-Familienfreizeit 2027 Ort Labenbachhof Froschsee 7, 83324 Ruhpolding



Die Familienarbeit des Dekanats Kitzingen und die Evangelische Jugend laden herzlich zu einer besonderen Winterfreizeit in Ruhpolding ein. Gemeinsam wollen wir ein paar erlebnisreiche Tage im wunderschönen Chiemgau verbringen und die Winterlandschaft in vollen Zügen genießen. Ob auf den Skipisten der „Steinplatte“ oder auf den Loipen rund um Ruhpolding – wer Lust auf Wintersport hat, kommt garantiert auf seine Kosten. Auch Anfänger können problemlos teilnehmen und bei Bedarf einen Skikurs buchen. Aber auch abseits der Pisten gibt es viel zu entdecken: Winterwanderungen mit Bergblick, Rodeln, Schneeballschlachten oder einfach die Natur genießen – die Region hält für jeden etwas bereit.
Für Kinder wie Erwachsene gestalten wir ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Tagsüber gibt es Anregungen für gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten, abends laden wir zu einem altersgerechten Programm und kurzen Andachten ein, um den Tag in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen. Wichtig ist uns, dass jede Familie frei entscheiden kann, woran sie teilnehmen möchte. So lässt sich der Aufenthalt ganz individuell nach den eigenen Wünschen gestalten.
Untergebracht sind wir im Labenbachhof am Fuße des Rauschbergs. Dort erwarten euch gemütliche Zimmer mit eigenem Bad, ein reichhaltiges Frühstücks- und Abendbuffet sowie zahlreiche Freizeitmöglichkeiten wie Sauna, Tischtennis oder Fußball. Die herrliche Natur ringsum sorgt für den idealen Rahmen.
Vorab gibt es ein gemeinsames Treffen, bei dem wir offene Fragen klären und uns schon einmal kennenlernen können.
Wir freuen uns auf Euch Familie Vandecar und Familie Wichert

Ansprechperson und weitere Informationen zu den Kosten erteilt:
Diakon Sascha Wichert,
telefonisch erreichbar unter 0152/34002488
oder per Mail an: sascha.wichert@elkb.de

siehe auch: https://www.evangelische-termine.de/d-8059934



Evangelisches
Kloster
Schwanberg

Herzliche Einladung zum offenen

Weihnachtssingen

gemeinsam mit
Schwestern der Communität
Casteller Ring und allen
Besucherinnen und Besuchern

25. Dezember 2026 | ab 15:30 Uhr
St. Michaelskirche, Schwanberg

Klosterladen geöffnet
und um 17 Uhr Abendgebet

